

Der erste Gewinner steht bereits fest

Erstmals wird der **BSR-Cup** auf dem Rasenplatz in Werth ausgetragen. Deutliche Verbesserung. Startschuss fällt am 30. Juni.

Stolberg-Werth. Die SG Stolberg hofft, dass es bis zum Ende eine spannende Angelegenheit wird. Eine staubige wird es in jedem Fall nicht mehr werden: Am kommenden Donnerstag, 30. Juni, startet mit dem BSR-Cup der SG das erste der Stolberger Vorbereitungsturniere – und das zum ersten Mal auf dem Werther Rasenplatz statt auf dem Gressenicher Asche. Das ist wohl die aus Sicht aller Beteiligten wichtigste und sinnvollste Neuerung bei der 37. Auflage des Turniers, bei dem der Verein ansonsten auf Altbewährtes setzt: Ein interessantes Teilnehmerfeld, Spiele im K.O.-System vom Achtelfinale bis zum Endspiel, und – natürlich – die passende Stimmung, die auf dem Rasenplatz in Werth noch mehr aufkommen soll.

Dazu beitragen soll auch ein Freundschaftsturnier, das am Samstag, 9. Juli, ab 14 Uhr gespielt wird. Günter Alt, 2. Vorsitzender der SG, hatte die Idee, das Turnier in die Sportwoche einzubinden. „Wir hatten sonst immer ein Boule-Turnier, aber das hat nicht so richtig funktioniert. In Werth haben wir früher immer ein Dorfturnier veranstaltet, daher kam die Idee“, erzählt Alt, dessen Vorschlag vom SG-Vorsitzenden Axel Wirtz sofort unterstützt wurde. „Mit dem Freundschaftsturnier können wir auch andere Ortsvereine und alte Fußballer ansprechen und die Breite beider Ortsgemeinschaften erreichen“, meint Wirtz. Bei dem Freundschaftsturnier soll neben dem Fußballspielen aber auch das

Feiern nicht zu kurz kommen. So spielt im Anschluss an das Turnier die Band „Boom-Chicka-Boom“. Gefeierte wird auch am Sonntag, 10. Juli – dem Tag der Finals. Nur wer hat am Ende auch Grund zum Feiern? Als größter Favorit auf den Turniersieg gilt wohl wie immer der Titelverteidiger SV Breinig, doch mit Alemannia Mariadorf und dem VfL Vichttal sind diesmal noch zwei weitere Landesligisten dabei, die sich auch Hoffnungen auf den Titel machen. Zudem trumpfte der Gastgeber in den letzten beiden Jahren immer auf, auch

„Mit dem Freundschaftsturnier können wir auch andere Ortsvereine und alte Fußballer ansprechen und die Breite beider Ortsgemeinschaften erreichen.“

AXEL WIRTZ,
VORSITZENDER SG STOLBERG

wenn die SG Stolberg sich im Finale jeweils geschlagen geben musste.

„Wir haben wirklich ein interessantes Teilnehmerfeld, auch einige Eschweiler Vereine sind dabei“, sagt Wirtz, der wie viele Zuschauer gespannt ist, die neuen Gesichter in den Mannschaften zu sehen. Nach der Sommerpause ist der BSR-Cup das erste Turnier, bei dem die Teams mit ihren neuen Kadern an den Start gehen. Den Auftakt machen am Donnerstag der FC Adler Büsbach und Germania Eicherscheid um 19 Uhr. Einen Tag später



Asche ade: 2010 fand das Endspiel zwischen dem SV Breinig und der SG Stolberg (hier im Bild René Lauscher und Marco Rüttgers) noch in Gressenich statt, jetzt wird zum ersten Mal auf dem Rasen in Werth gespielt.

greift der Gastgeber um 19 Uhr ins Geschehen ein, Gegner der SG ist der FC Breinigerberg. Die Halbfinalspiele finden am Freitag, 8. Juli, um 18 und 20 Uhr statt. Am Sonntag, 10. Juli, geht's um 15 Uhr zunächst um Platz 3, das Finale steigt anschließend um 17 Uhr. Die ersten Vier dürfen sich wie immer auf einen Zuschuss für die Mannschaftskasse freuen. (schl)

Die Achtelfinal-Begegnungen beim BSR-Cup

Im Achtelfinale des BSR-Cups, den die SG Stolberg erstmalig auf dem Sportplatz Werth austrägt, wird es zu folgenden Begegnungen kommen:
Adler Büsbach – Germania Eicherscheid (30.6., 19 Uhr); SG Stolberg – FC Breinigerberg (1.7., 19 Uhr); BSC

Schevenhütte – Eschweiler SG (2.7., 15 Uhr); VfL Vichttal – FV Eschweiler (2.7., 17 Uhr); SV Breinig – SC Bardeberg (2.7., 19 Uhr); GW Mausbach – SF Hehlrath (3.7., 14 Uhr); FC Stolberg – SG Monschau/Imgenbroich (3.7., 16 Uhr); Alemannia Mariadorf – ASA Atsch (3.7., 18 Uhr).